

Ressort Sport - Bericht zum Leistungsauftrag 2013

(Sportzentrum, Freibad, Sportkoordination)



Mit den Bereichen Sportzentrum, Freibad Sonnenberg und Koordinationsstelle Sport unterstützte das Ressort Sport auch im 2013 ein breites Zielpublikum: Die Herisauer Bevölkerung, die Schulen sowie ortsansässige Vereine gehören zu den Kundinnen und Kunden, welche regelmässig im Sportzentrum ein- und ausgehen; Wellness- und Einzelkunden schätzen das breite und vielfältige Bewegungs- und Freizeitangebot. Und auch die auswärtige Kundschaft ist nicht wegzudenken.

Im Berichtsjahr ist es mehrheitlich gelungen, die angestrebten Frequenz-Steigerungen zu erreichen. Gegenüber 2012 konnte im 2013 ein Wachstum von rund 4 % verzeichnet werden. Im Bereich Wellness; Sauna, Massagen sowie dem Solarium wurden die Zahlen der Vorjahre erneut übertroffen. Erfreulich ist die Entwicklung im familienfreundlichen und beliebten Hallenbad. Die Kinderschwimmkurse sind immer ausgebucht. In der Sporthalle fehlen zwar die Gelder der Schule, welche gekürzt wurden, doch Dank der guten Auslastung im Kurswesen sowie im Kraftraum hat sich das Ergebnis positiv weiterentwickelt. In der Eishalle wurden die budgetierten Einnahmen nicht erreicht, obwohl diese das ganze Jahr geöffnet war. Die Rechnung zeigt wenigstens den Erhalt der Erträge. Die Nachfrage nach Sommereis hält sich in Grenzen und die Kosten für den Betrieb sind sehr hoch.

Mindereinnahmen in der Eishalle, dem Freibad Sonnenberg und der Schule Herisau konnten erfreulicherweise aus dem über den Erwartungen liegendem Wachstum im Hallenbad, dem Wellnessbereich und der Sporthalle kompensiert werden.

Im Sportzentrum-Aufwand sind ausserdem sämtliche Aufwendungen für den Betrieb und Unterhalt der Aussengarderoben im Kreckel enthalten.

Überblick

	2011 Rechnung	2012 Rechnung	2013 Budget	2013 Rechnung
Umsatz (CHF)	2'410'871	2'311'881	2'371'500	2'407'180
Personalaufwand (CHF)	1'757'000	1'753'000	1'732'500	1'748'247
(baulicher) Unterhalt (CHF)	255'942	280'576	144'000	150'860
Strom, Gas, Öl, Wasser (CHF)	606'342	693'582	678'000	706'785
übriger Sachaufwand (CHF)	520'990	495'664	743'400	747'054
Abschreibungen (CHF)			1'373'000	1'007'800
Gesamtaufwand (CHF)	3'139'674	3'222'822	3'670'500	4'360'747
Gemeindebeitrag (CHF)	728'803	910'941	2'299'000	1'953'566

Erläuterung:

- Trotz unerwartet hohem Umsatzwachstum im **personalintensiven** Massagebereich, nicht geplante Zusatzkosten im Bereich Bäder (kurzfristige Ersatzlösung nach Abgang Bereichsleiter Bäder) und Einführung von nsp (Rechnungsstellung direkt ab Sportzentrum) per 01.01.13, konnte der Personalaufwand leicht unter dem Vorjahr gehalten werden.
- **Baulicher Unterhalt:**
Sportzentrum: Budget 90'000, Ist 97'096. Dies sind viele kleinere Positionen die aus Wert-erhaltungsgründen, Sicherheit und Funktionalität der Anlage eingesetzt werden mussten.
Freibad: Budget 54'000, Ist 53'799. Die Schliessanlage musste aus Sicherheitsgründen ersetzt werden (CHF 10'000). Renovationsarbeiten der Garderoben und der Drachenrutschbahn belasten ebenfalls in derselben Höhe.
- **Energie im Einzelnen inkl. Freibad Sonnenberg**
Gas: Budget CHF 145'000, Ist CHF 169'458. Die sehr kalten Monate anfangs Jahr haben zu einem überdurchschnittlichen Gasverbrauch bzw. Kosten geführt.
Wasser: Budget CHF 188'000, Ist CHF 263'000. Die Mehrfrequenzen im Hallenbad und einen durch Spezialisten detektierten Wasserverlust, führten zu Mehrkosten. In diesen Wasserkosten sind auch die Aussengarderoben vom FC Herisau (ca. 400-500 Personen) enthalten.
Strom: Budget CHF 335'000, Ist CHF 311'026. Dank signifikanten und ausgewiesenen Erfolgen im Projekt Energieoptimierung (2. Sem. 13) konnten die Stromkosten tiefer als geplant gehalten werden.
- **Übriger Sachaufwand:** Die Informatikkosten der ARI wurden 2013 erstmals direkt dem Sportzentrum verrechnet, was zu direkten Zusatzkosten von CHF 55'000 geführt hat.
- **Im Bereich Eishalle** wurden die vorgesehenen Einnahmen nicht generiert. Die Auslastung im Vergleich zu den Unterhalts-/Betriebskosten stehen in keinem Verhältnis. Trotz der Vermietung an eine Eishockey-Profimannschaft, welche zehn Tagen das Eis belegte stimmen die Zahlen nicht. Eiskunstläufer/innen trainierten ebenfalls zu wenige bei uns! Gemäss Auskünften der Trainer seien die Eishallen im Raum Zürich mit Patchläufer/innen überfüllt. Den Weg nach Herisau und die damit verbundenen zusätzlichen Auslagen wird als für das Fernbleiben dieses Zielpublikums zu sein. Gründe für Absagen von grösseren Clubs sind die fehlenden Hotels.
- **So schlecht wie der Sommer 13** war das Wetter schon lange nicht mehr. Weshalb die Gäste (Jugendliche) dann auch im Juli nicht da waren wird in einer Studie ermittelt. Mit einem Umsatz von CHF 83'316 wurde das Budget von CHF 96'000 deutlich nicht erreicht.

Das Sportzentrum wird mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführt. Im Folgenden werden wichtige Kennzahlen für die einzelnen Bereiche des Ressorts Sport aufgeführt, welche aufzeigen, wie weit die Vorgaben gemäss Leistungsauftrag 2013 erfüllt worden sind.

Intern wird für das Sportzentrum eine detaillierte Kosten-/Leistungsrechnung geführt, aufgeschlüsselt nach jedem Leistungsbereich.

WELLNESS – SAUNA inkl. Solarium

	2011	2012	2013	2013	
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	
Sauna: Anzahl Besucher/Besucherinnen	14'750	16'179	16'000	17'045	
Sauna: Erträge (CHF)	205'808	221'658	228'000	254'003	+11.4 %

WELLNESS - MASSAGE

	2011	2012	2013	2013	
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	
Anzahl Massagen medizinisch	2'130	2'366	2'420	2'783	
Anzahl Massagen Wellness	126	121	180	128	
Anzahl Massagen Total	2'256	2'487	2'600	2'911	
Erträge (CHF)	111'135	134'532	135'000	176'191	+30.5 %

EISHALLE

	2011	2012	2013	2013	
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	
Auslastung Winter (%)*	89.0	82.0°	90.0	90.0	
Auslastung Sommer (%)*	93.0	93.0	93.0	86.0	
Erträge (CHF)	619'085	544'549	632'000	562'128	-11.0%

* Auslastung = Eis vermietet, unabhängig von der Anzahl Personen; damit keine direkte Korrelation mit den Einnahmen.

° Ungeplanter Unterbruch von 2 ½ Wochen im April wegen eines Defekts, der eine Revision der Eisaufbereitung bedingte.

HALLENBAD

	2011	2012	2013	2013	
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	
Anzahl Eintritte Total*	108'370	126'430	120'000	131'430	
Erträge (CHF)°	666'063	746'226	696'000	807'817`	+16,1 %

* Kleinkinder bis 3 Jahre werden statistisch nicht erfasst.

° Seit August 2012 gelten die Tarife für Kleinkinder ab 4 Jahren. / Erträge inkl. Kurse, Vereine, Vermietungen.

` inkl. Wasserkurse

SPORTHALLE

	2011	2012	2013	2013
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
Auslastung Mo - Fr (%)	87.0	87.0	89.0	87.0
Auslastung Sa & So (%)	51.8	50.0	53.0	52.0
Erträge (CHF)	394'768	391'119	392'500	405'308° + 3.3 %

Berechnungsgrundlagen

Montag-Freitag

07.30 - 22.30 Uhr

15 Std. /Tag = 100%

Samstag + Sonntag (50 Wochen)

07.30 - 22.30 Uhr

15 Std. /Tag = 100%

inkl. Kurswesen Gymnastikraum sowie Kraftraum

FREIBAD

	2011	2012	2013	2013
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
Jugendliche	14'650	11'336	13'500	9'850
Erwachsene	9'700	10'528	10'500	8'970
Schulen	2'400	2'075	2'400	1'830
Eintritte Total *	26'750	23'939	26'500	20'650
Erträge (CHF)	132'847°	94'162	96'000	83'316 -13.2 %

* Kleinkinder bis 3 Jahre werden statistisch nicht erfasst

° Im Jahr 2011 gewährte die Johannes Waldburger-Stiftung sämtlichen Herisauer Schulkindern Gratis-eintritte in Form einer Saisonkarte.

SPORTKOORDINATION

Betriebsrechnung

	2011	2012	2013	2013
	Rechnung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung
Besoldungen (CHF)	47'872	57'878	77'500	39'248
Anschaffungen Geräte (CHF)	18'616	20'142	28'000	27'601
Übriger Sachaufwand (CHF)	17'676	23'705	24'000	12'890
Gebühren Mehrzweckplatz	-20'672	-16'453	-20'000	-50'255
Netto-Aufwand (CHF)	63'492	85'272	109'500	29'484 -73.1 %